Ein Bilderbuch wie ein wunderschöner Traum

Um ein Kind wunschlos glücklich zu machen - und zwar über Tage und Wochen hinweg - bedarf es lediglich eines Bilderbuches wie "Im Garten der Pustebumen". Dem Münchner mixtvision Verlag gelingt mit Noelia Blancos Geschichte ein absolutes Highlight in der diesjährigen Kinderliteratur. Bei der Lektüre muss man ständig mit den Tränen kämpfen, denn hier erlebt man ein Vergnügen voller schöner Herzensmomente. Die Emotionen nehmen den Leser vollkommen gefangen und drohen ihn glatt umzuhauen - eben die reinste Freude fürs Herz und Balsam für die Seele. Das sind im Übrigen auch die Zeichnungen aus der Feder Valeria Docampos, deren besonderer Magie sich niemand entziehen kann.

Für die Menschen im Tal der Windmühlen sind ihre Wünsche das Wichtigste überhaupt - jedenfalls solange, bis eines Tages die Perfekten Maschinen kommen und einfach alles perfekt machen. Man muss lediglich auf einem Knopf drücken und schon wird der sehnlichste Wunsch erfüllt. Einzig Anna, die Schneiderin des Dorfes, will ihre Wünsche nicht aufgeben und kämpft für diese - so auch der Vogelmann, der schon immer davon geträumt hat, in die Lüfte zu steigen und zu fliegen. Dabei will ihm Anna helfen, indem sie zum Garten der Pustebumen geht und dort ihren Wunsch preisgibt. Jetzt muss nur noch der Wind sie erhören und alles wendet sich zum Guten ...

Seufz! Von Noelia Blancos Bilderbuch "Im Garten der Pustebumen" geht ein besonders schöner Zauber aus, denn es erhebt Poesie zu einer Kunstform. Die Worte der französischen Autorin argentinischer Abstammung treffen den (Vor-)Leser mitten ins Herz - genauso wie Valeria Docampos Illustrationen, die einfach unschlagbar gut sind und beinahe traumhaft anmuten. Einfach ein Genuss, der von großer Seltenheit und gerade deshalb ganz besonders ist. Aber das Schönste überhaupt ist, dass man bei der Lektüre glaubt, Herzenswünsche gehen in Erfüllung. Eine Komposition der großen Gefühle - hier findet man sie zwischen zwei Buchdeckeln in all ihrer Pracht.

Susann Fleischer 05.08.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info